



Landkreis
Börde

Haldensleben, 16.09.2026

Ergebnisprotokoll der Sitzung des Inklusionsbeirates des Landkreises Börde am 10.09.2026

Beginn: 16:00 Uhr

Ort: Saal: Börde II

Ende: 17.40 Uhr

Bornsche Str. 2, Haldensleben

Stimmberechtigte Mitglieder des Inklusionsbeirates:
Herr Adamczyk – Hannemann
Herr Bergmann
Frau Bugiel
Herr Gruschinski
Frau Kleinau
Frau Kählert
Frau Kämpfert
Frau Motscha
Herr Schütze
Herr Zeymer
Herr Zimmermann, Kay - Sitzungsleitung
Beratende Mitglieder des Inklusionsbeirates:
Herr Fieseler
Frau Grahn
Frau Klommhaus
Frau Knels
Herr Krasper
Frau Watteroth
Mitarbeiter der Verwaltung:
Gäste
Frau Osterburg – Schwerbehindertenvertretung Finanzamt HDL
Herr Hartmann – Vorsitzender Inklusionsbeirat Helmstedt
Frau Zeigermann – Selbsthilfekontaktstelle Helmstedt

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
--------------	---

- Die Sitzung des Inklusionsbeirates wurde durch den Vorsitzenden, Herrn Zimmermann eröffnet.
- Die ordnungsgemäße Ladung erfolgte gemäß § 1 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Kreistages am 25.08.2026 elektronisch.
- Die Beschlussfähigkeit des Inklusionsbeirates war gegeben.

TOP 2	Feststellung der Tagesordnung
--------------	--------------------------------------

- Es gab einen Änderungsantrag zu Tagesordnung.
- Die Tagesordnung wurde mit einem nichtöffentlichen Teil ergänzt.
- Der Änderungsantrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

- Der Vorsitzende des Inklusionsbeirates Helmstedt begrüßte die Zusammensetzung des Inklusionsbeirates im Landkreis Börde, da dieser Partizipation ermöglicht.
- Er regt eine konstruktive Zusammenarbeit an.

TOP 4	Feststellung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 10.06.2026
--------------	---

- Die Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Inklusionsbeirates vom 10.06.2026 wurde den Mitgliedern am 12.06.2026 elektronisch übersandt. Eine Korrektur wurde am 15.06.2026 übermittelt.

- Es wurden keine Änderungsanträge zur Niederschrift gestellt.
- Die Niederschrift wurde damit in der vorliegenden Fassung festgestellt.

TOP 5	Mitteilungen des Inklusionsbeirates
--------------	--

1. Verschwiegenheitserklärung nebst Beiblatt in leichter Sprache

Den Mitgliedern wurde der Entwurf der Verschwiegenheitserklärung einschließlich des Beiblattes in leichter Sprache mit der Einladung zur Sitzung übersandt.

Die Verschwiegenheitserklärung dient dem Schutz sensibler und vertraulicher Informationen sowie der Vermeidung einer unbefugten Weitergabe an Dritte oder die Öffentlichkeit.

Die Mitglieder verständigten sich darauf, die Verschwiegenheitserklärung zu unterzeichnen.

Die Unterzeichnung erfolgt in zweifacher Ausfertigung.

Ein Exemplar verbleibt bei den Unterlagen des Inklusionsbeirates, ein Exemplar erhalten die jeweiligen Mitglieder.

2. E-Mail-Eingangsbestätigung

Für den Inklusionsbeirat wurde die zentrale E-Mail-Adresse Inklusionsbeirat@landkreis-boerde.de vorgestellt.

Über die IT des Landkreises soll eine automatische Eingangsbestätigung für interne und externe E-Mails eingerichtet werden.

Der Formulierungsentwurf wurde beraten und einstimmig angenommen.

Eine Auftragserteilung wird über die Behindertenbeauftragte veranlasst.

TOP 6	Gemeinsame Zielentwicklung – Wo wollen wir als Inklusionsbeirat hin? Festlegen erster Arbeitsschwerpunkte
--------------	--

1. Anhand einer Power Point Präsentation wurden durch Herrn Zimmermann die **Aufgaben des Inklusionsbeirates** vorgestellt.
2. Im Mittelpunkt der Sitzung stand nachfolgend die gemeinsame Entwicklung **erster Ziele und Arbeitsschwerpunkte** des Inklusionsbeirates.
 - Die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger aus den vier vorbereitenden Diskussionsrunden wurden thematisch gebündelt und in einer Übersicht dargestellt.
Diese dienten als Tischvorlage und konnten durch die Mitglieder um eigene Themen ergänzt werden.
Die gesammelten Themenvorschläge wurden im weiteren Verlauf priorisiert und hinsichtlich ihrer konkreten Umsetzungsmöglichkeiten geprüft.
Die Mitglieder erklärten ihre Bereitschaft, einzelne Themen in kleinen Arbeitsgruppen inhaltlich vorzubereiten und **bis zum 15.11.2026** als Planungsgrundlage für die nächste Sitzung des Inklusionsbeirates an Herrn Zimmermann zu übersenden.
kayzimmermann-IB@freenet.de
 - a. Heraussuchen eines Schwerpunktthemas aus dem jeweiligen Bereich
 - b. Was ist uns zu diesem Thema wichtig?
 - c. Wen können wir zu diesem Thema als Kooperationspartner einladen?
 - d. Was können wir als Inklusionsbeirat dazu beitragen?

Folgende Zuständigkeiten wurden vereinbart:

Arbeitsschwerpunkt	Verantwortliche Mitglieder
Mobilität / Kommunikation / Vernetzung	K. Zimmermann ; D. Kleinau; A. Kählert; D. Krasper
Bildung	T. Motscha ; A. Kählert; K. Klommhaus; T. Fieseler; K. Grahn
Arbeit und Beschäftigung	D. Schütze ; S. Knels; M. Kämpfert
Barrierefreiheit	A. Bergmann ; D. Kleinau; K. Zimmermann; F. Hannemann
Wohnen / Gesundheit / Pflege	F. Hannemann ; D. Krasper
Freizeit	K. Klommhaus; T. Motscha; A. Bergmann; O. Gruschinski
	Rot = Gruppenkoordinator

3. Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für den Inklusionsbeirat

- Zur besseren Bekanntmachung des Inklusionsbeirates in der Öffentlichkeit wurde die **Erstellung eines Flyers** beraten.
- Frau Motscha übernimmt die Erstellung eines entsprechenden Entwurfs.
- Dabei sind das Corporate Design des Landkreises Börde sowie Anforderungen an die Barrierefreiheit zu berücksichtigen
- Weitere Punkte wurden angesprochen:
 - vorgesehene Auflage von zunächst ca. 1.000 Exemplaren,
 - Prüfung einer professionellen Druckerei,

- Klärung der Finanzierung, beispielsweise über das vorhandene Budget bzw. Sponsoring,
 - Festlegung geeigneter Auslagestellen und Verteiler,
 - Festlegung eines Fertigstellungstermins,
 - Erstellung von Merkblättern bzw. FAQ zu häufigen Fragen,
 - Veröffentlichung der Informationen und Weitergabe an betroffene Personen
- Der Entwurf des Flyers wird dem Protokoll beigelegt
 - Herr Krasper prüft den Flyer hinsichtlich der Barrierefreiheit
 - nachfolgend bittet er die Druckerei der Lebenshilfe um einen Kostenvoranschlag
 - Darüber hinaus wurde die **Nutzung von Instagram bzw. sozialen Medien** als Möglichkeit der Öffentlichkeitsarbeit angesprochen. Hierzu sollen die Möglichkeiten, Zuständigkeiten und der erforderliche Aufwand noch geprüft werden.
 - Eine **Vorstellung des Inklusionsbeirates bei den Schwerbehindertenvertretungen in Betrieben** ist vorstellbar.
 - Frau Osterburg regt diesbezüglich an, Kontaktdaten über das Integrationsamt zu erfragen.

TOP 7	Jahresplanung
--------------	----------------------

Für das Jahr 2027 wurden folgende vorläufige **Sitzungstermine** vorgesehen (gemäß Inklusionsbeiratssatzung § 7 Absatz 2, mindestens 3- mal pro Jahr):

- **17.02.2027** Durch die Mitglieder wurde ein häufigerer
- **16.06.2027** Sitzungsturnus angeregt.
- **06.10.2027**

Sitzungsdauer: zwei Stunden,
voraussichtlich von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sitzungsort: Landratsamt Haldensleben, Sitzungsraum Börde II
Es wurde angeregt, künftig auch andere barrierefreie Sitzungsorte im Landkreis zu nutzen, um die Arbeit des Inklusionsbeirates regional sichtbar zu machen.

Aktualisierte Termine und die Tagesordnung finden Sie unter:

<https://www.landkreis-boerde.de/bekanntmachungen>

sowie unter

<https://www.landkreis-boerde.de/menschen/soziales/inklusionsbeirat>

Regionale Sprechstunden:

Die Möglichkeit, künftig regionale Sprechstunden anzubieten, wurde angesprochen.

Hierzu sollen insbesondere folgende Fragen weiter beraten werden:

- Wer kann die Sprechstunden personell unterstützen?
- Wie häufig sollen diese stattfinden?
- In welchen Regionen bzw. Orten sollen sie angeboten werden?
 - Es sollte geprüft werden, ob für Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit besteht, bei den Einheits- und Verbandsgemeinden einen Beratungsbedarf anzuzeigen. Nachfolgend wird dann ein entsprechender Vor-Ort-Termin angeboten.
- Welche barrierefreien Räumlichkeiten stehen dafür zur Verfügung?

Einbindung externer Fachleute und Institutionen

Es wurde angeregt, zu zukünftigen Sitzungen bzw. zu einzelnen Themen geeignete Fachstellen und Institutionen einzuladen, unter anderem:

- Kreissportbund
- Landesfachstelle für Barrierefreiheit Sachsen-Anhalt,
- BördeBus bzw. ÖPNV, zuständige Ansprechpartnerin des Landkreises für den ÖPNV,
- Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber
- Weißer Ring

Die Einladungen sollen themenbezogen erfolgen.

Veranstaltungen und Aktionstage

Weiterhin wurde beraten, ob der Inklusionsbeirat künftig eigene Veranstaltungen zu ausgewählten Aktionstagen für Menschen mit Beeinträchtigungen durchführen oder sich an entsprechenden Veranstaltungen beteiligen möchte.

Eine konkrete Auswahl geeigneter Aktionstage und möglicher Veranstaltungsformate soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen

TOP 8	Anfragen und Anregungen
--------------	--------------------------------

Es gab keine Anfragen und Anregungen.

TOP 9	Nichtöffentlicher Teil
--------------	-------------------------------

TOP 10	Herstellung der Öffentlichkeit
---------------	---------------------------------------

TOP 11	Schließen der Sitzung
---------------	------------------------------

Die Sitzung wurde durch die Sitzungsleitung um 17:40 Uhr geschlossen.

Die nächste Sitzung des Inklusionsbeirates des Landkreises Börde findet am 17.02.2027 statt.

gez. Kämpfert

Schriftführerin Inklusionsbeirat Landkreis Börde